



## Über den Einsatz für das SDG 6 hinaus: Blue NGOs für Wasser

Als Blue Community setzen sich Nichtregierungsorganisationen (NGOs) nicht nur bedeutend für die Erreichung des sechsten Nachhaltigkeitsziels der Vereinten Nationen ein, sondern profitieren auch von einem bereichernden Erfahrungs- und Wissensaustausch mit gleichgesinnten Organisationen, nutzen Synergien und entdecken dabei neue Formen der Zusammenarbeit. Durch ihre alltägliche Arbeit sind viele NGOs nur einen kleinen Schritt davon entfernt, Teil eines tatkräftigen und für nachhaltige Gerechtigkeit engagierten Netzwerkes zu werden. Also, worauf warten Sie?

Nachfolgend Argumente zu jedem Grundsatz:

### 1. Wasser ist ein Menschenrecht

- **Wasser ist ein Menschenrecht:** 2010 wurde der Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sicherer Sanitärversorgung von der UNO als Menschenrecht anerkannt. Während in der Schweiz Trinkwasser jederzeit verfügbar ist, fehlt Milliarden Menschen weltweit ein verlässlicher Zugang.
- **Das SDG 6 betrifft uns alle:** Dass wir die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen nicht komplett unabhängig voneinander betrachten können, ist allen bekannt. Der Einsatz für das Recht auf Wasser steht somit in Verbindung mit zahlreichen weiteren Zielen für eine nachhaltig und gerechte Welt.
- **Zeichen der Solidarität:** Der Beitritt zur Blue Community zeugt darüber hinaus von Solidarität gegenüber Menschen, für die der tägliche Zugang zu Wasser noch immer keine Selbstverständlichkeit ist.
- **Eine Selbstverständlichkeit:** Viele NGOs engagieren sich durch ihre alltägliche Arbeit bereits stark für die Verwirklichung des Rechts auf Wasser. Als Blue Community formalisieren sie diesen Einsatz gegen aussen und treten in den Austausch mit gleichgesinnten Akteuren und Akteurinnen.

### 2. Wasser als öffentliches Gut

- **Wasser ist ein öffentliches Gut:** Blue Communities setzen sich dafür ein, dass Wasser weder privatisiert noch kommerzialisiert wird. Sollte sich daran in der Schweiz etwas ändern, engagieren sie sich für den Erhalt einer öffentlichen Wasserversorgung.
- **Wasserzugang für alle:** „Die Blue Community orientiert sich am Gedanken, dass Wasser niemandem gehört und in der Verantwortung aller liegt.“ – *Maude Barlow, 2014*. Blue NGOs setzen sich dafür ein, dass Wasser als Gemeingut weltweit anerkannt wird.



### 3. Hahnenwasser anstelle von Flaschenwasser trinken

- **Ein sichtbares Zeichen:** Blue NGOs setzen auf Leitungswasser – sei es an Sitzungen, Veranstaltungen oder beim Fundraising-Apéro. Durch den Verzicht auf Flaschenwasser machen sie ihr Engagement für die Ressource Wasser und als Blue Community nach aussen sichtbar.
- **Ökologisch, fair und sinnvoll:** Leitungswasser ist bis zu 1'000-mal umweltfreundlicher als Flaschenwasser. In der Schweiz ist es ein geprüftes, gesundes Lebensmittel aus der Region, das ohne zusätzliche Verpackung und Transport zur Verfügung steht.
- **Durch kleine Taten Grosses bewirken:** Der einfach umzusetzende Verzicht auf vermarktetes Flaschenwasser ist ein bedeutendes Zeichen des Denkens an und Einsatzes für Menschen, deren Zugang zu Trinkwasser durch Kommerzialisierung erschwert wird

### 4. Öffentlich-öffentliche Partnerschaft mit internationalen Partnern

- **Gelebter Alltag:** Die Zusammenarbeit mit internationalen Partner:innen ist für viele NGOs ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Alltags. Als Blue Community tun sie dies bewusst im Zeichen des Einsatzes für das Recht auf Wasser.
- **Weltweite Zusammenarbeit:** Ob durch verschiedene Formen des Austausches, des gemeinsamen Aktivitäten oder durch finanzielle Unterstützung sind Blue Communities weltweit für ein gemeinsames Ziel tatkräftig unterwegs.

**JETZT BLUE  
COMMUNITY  
WERDEN!**



[bluecommunity.ch/blue-community-werden/](https://bluecommunity.ch/blue-community-werden/)